

Betrachtung Hungertuch

«Du stellst meine Füsse auf
weiten Raum»

In unserer Kirche hängt während der Passionszeit im Chorraum ein Kunstwerk der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez mit dem Titel: «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum.» Es wurde für die Fastenzeit für die Aktionen «Brot für die Welt» und «Misereor» im Jahr 2021 gestaltet.

Der Ausgangspunkt für die Künstlerin war das Röntgenbild eines Fusses, der mehrfach gebrochen und verdreht war. Der Fuss gehört einem Menschen, der bei einer Demonstration in Santiago de Chile im Oktober 2019 durch die Polizei schwer verwundet wurde. Auf dem «Platz der Würde» protestierten damals Menschen gegen die immer grössere Schere zwischen Armut und Reichtum in grossen Teilen der Bevölkerung. Tausende Demonstranten wurden durch die Staatsgewalt brutal geschlagen und verhaftet. Der Fuss mit den sichtbaren Verletzungen steht stellvertretend für alle Orte, an denen Menschen Gewalt erleben und in ihrer Würde verletzt werden. Hände oder Füsse zu verletzen, heisst, Menschen handlungsunfähig machen und sie so ihrer Freiheit zu berauben.

In der Zeit vor Ostern erinnern wir uns an den Weg Jesu zum Kreuz – ein Weg des Leidens und der Schmerzen. Zwischen Fasnacht und Ostern denken wir daher an alle



Fastentuch in der Kirche Ormalingen, von: «Misereor» und «Brot für alle», 2021.

Menschen, die unter Gewalt leiden, die in Not sind und Hilfe brauchen. Im Chorraum steht unter dem Bild eine Sandkiste mit Kerzen. Wir sind eingeladen, für diese Menschen – die leiden überall auf der Welt, genauso wie bei uns – eine Kerze zu entzünden. Sie soll als Zeichen der Hoffnung leuchten und den Menschen zeigen, dass sie nicht alleine sind und ihre Not gesehen wird. Möge Gott unsere Gebete erhören und uns zeigen, wie wir diesen Menschen helfen können.

Gebet

«Gott des Lebens – voller Wunder hast du unsere Welt erschaffen und deine Schöpferkraft hält unsere Welt am Leben.

Wenn wir auf uns Menschen schauen, dann können wir nur staunen, wie komplex und einzigartig wir funktionieren – wahre Kunstwerke von Kopf bis Fuss und doch so verwundbar und verletzlich!

Du stellst unsere Füsse auf weiten Raum, damit wir in Freiheit und Verantwortung vor Dir, unseren Mitmenschen und der ganzen Schöpfung unser Leben gestalten.

So bitten wir Dich heute für alle Menschen, die Gewalt und Verletzungen erfahren, die ihre Würde verloren und die Hoffnung aufgegeben haben. Steh ihnen bei in ihrer Not. Amen»

DETLEF NOFFKE

Agenda

Tischabendmahl
am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran, wie Jesus am Abend vor seiner Kreuzigung mit seinen Jüngern und Jüngern zusammenkam. Die Evangelien berichten, dass Jesus den Seinen die Füsse wusch und mit ihnen um einen Tisch versammelt Brot und Wein teilte.

An diesen besonderen Abend wollen wir erinnern und in gemeinschaftlichem Rahmen feiern. Wir versammeln uns im Pfarrhaus-Keller am Gründonnerstag, 17. April, um 19 Uhr, gedenken in einer kleinen liturgischen Abendmahlsfeier dieser besonderen Gemeinschaft und werden später am festlich gedeckten Tisch ein einfaches Nachtessen miteinander einnehmen. Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir den Abend im Pfarrgarten am Feuer ausklingen lassen. Ende gegen 21 Uhr.

Beiträge zum Buffet sind herzlich willkommen! Kollekte zur Deckung der Kosten.

Gottesdienste

Sonntag, 6. April

10 Uhr, MZH in Hemmiken: mit den Religionsschülerinnen und -schülern der Primarschule Hemmiken und ihrer Lehrerin Priska Schmutz und Pfarrer Martin Schmutz, mit Kirchenkaffee

Palmsonntag, 13. April

10 Uhr, Kirche Ormalingen: gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Buus-Maisprach, Pfarrer Detlef Noffke

Gründonnerstag, 17. April
19 Uhr, Pfarrhauskeller Ormalingen: Tischabendmahl, Pfarrer Detlef Noffke
Karfreitag, 18. April
10 Uhr, Kirche Ormalingen: musikalischer Gottesdienst zum Karfreitag, Violine: Stefan Buga, Orgel: Ulrike Noffke, Liturgie und Predigt: Pfarrer Detlef Noffke
Ostersonntag, 20. April
10 Uhr, Kirche Ormalingen: Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmahl, Pfarrer Reinhard Frische
Sonntag, 27. April
10 Uhr, Kirche in Buus: gemeinsamer Gottesdienst, Pfarrer Daniel Hanselmann
Zentrum Ergolz Ormalingen
jeweils donnerstags 10 Uhr

Weitere Anlässe

Handarbeitsgruppe/Kaffeetreff:

Dienstag, 1. April, 14 Uhr, im Café Belvedere in Ormalingen

Rägeboge – ökumenische Chinder-Träff. Ormalingen: 14. April Ostertag in Ormalingen

Kontakt

Pfarrer: Detlef Noffke, 061 981 10 33, pfarramt@ref-ormalingen-hemmiken.ch
Sekretariat: Milena Le Rose, 061 983 10 38, sekretariat@ref-ormalingen-hemmiken.ch
Donnerstag, 9–11.30 Uhr

ref-ormalingen-hemmiken.ch

Buus-Maisprach

Persönlich

Ostern – die Feier des Lebens

Mögen in manchen Gewittern, auch Stürmen, einige Blätter und Äste vom Lebensbaum abgefallen sein Der Stamm hat standgehalten. Und je tiefer die Wurzeln noch reichen Und je mehr die Krone dem Licht entgegenwächst, Um so grünere Blätter, stärkere Äste werden nachreifen. Ist die Seele verwurzelt, keimt die Saat des Freiseins.

Wir können uns wieder freuen! Die dramatischen Tage von Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostermorgen rücken näher. Jedes Jahr aufs Neue gehen wir diesen Weg gemeinsam. Wir zelebrieren die diversen Gefühle, von Jubel, Ohnmacht und Unverständnis.

Und dann kommt das geheimnisvolle Freudenfest von Ostern! Die Feier des Lebens. Der Blick in die Natur ist nur eine bescheidene Sichtweise der Wahrheit. Das Geheimnis des Lebens ist grösser. Wir können es kaum fassen. Wir dürfen es glauben!

Wir können eintauchen in die biblischen Figuren der Ostertage. Und – wir tun es auch: Demütig rufen wir



«Bin etwa ich es, Rabbi?» – Judas, in der alten Kirche St. Remigius Falera GR.

am letzten Taizé-Gottesdienst: «Herr, hilf unserem Unglauben!» Am Gründonnerstag tauchen wir als Judas unser Stück Brot ein in den Trübsalwein der Verzweiflung. Am Karfreitag geht die Welt unter. Glauben wir. Doch dann, am Ostermorgen, am Osterfeuer vor der Kirche Maisprach... beginnen wir zu verstehen, was Auferstehung bedeutet. Auferstehung – ist immer wieder anders zu verstehen. In diesen Tagen hilft es uns, die Sicht von Kurt Marti in Erinnerung zu rufen:

Das könnte manchen Herren so passen wenn mit dem Tode alles beglichen die Herrschaft der Herren

die Knechtschaft der Knechte bestätigt wäre für immer
das könnte manchen Herren so passen wenn sie in Ewigkeit Herren blieben im teuren Privatgrab und ihre Knechte Knechte in billigen Reihengräbern

aber es kommt eine Auferstehung die ganz anders wird als wir dachten es kommt eine Auferstehung die ist der Aufstand Gottes gegen die Herren und gegen den Herrn aller Herren: den Tod. KURT MARTI

DANIEL HANSELMANN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

19 Uhr, (Einsingen um 18.15 Uhr) Taizé-Abendgottesdienst in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann, Aaron Irniger, Flöten, Jan-Andrea Bard, Bass-Klarinette, und Doris Haspra, Piano

Sonntag, 6. April

10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Doris Haspra, Orgel

Palmsonntag, 13. April

10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Ormalingen mit Pfarrer Detlef Noffke

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr, Abendgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Piano

Karfreitag, 18. April

10 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Ostersonntag, 20. April

6 Uhr, Ostergottesdienst mit dem traditionellen Osterfeuer und Abendmahl in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und dem Ad-hoc-Osternchor unter der Leitung von Doris Haspra. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Osterbrunch

Sonntag, 27. April

10 Uhr, Taufgottesdienst in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Weitere Anlässe

Stärnschnuppe. Samstag, 5. April,

10–11.30 Uhr, im Pfarrhaus Buus (mit Znüni), siehe separate Info
55plusminus. Jassnachmittag, Dienstag, 1. April, 14–17 Uhr, Gemeindehaus Buus, 2. Stock, Lift ist vorhanden

Mitenand unterwägs. Montag, 7. April, 16–17.30 Uhr, Führung Fridolins-Münster in Stein/Säckingen (D) – anschließend eventuell gemeinsames Nachtessen auf dem Münsterplatz

Ad-Hoc-Osternchor. Montag, 14. April, 19–20 Uhr in der Kirche Maisprach. Singen und Üben der Lieder für den Osternchor.

Silbergarten. Mittwoch, 30. April, Silbergartenreise ins Blaue

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer Daniel Hanselmann, 061 841 12 46, hanselmann.daniel@bluewin.ch
Sekretariat: Andrea Henz-Trojer, 061 843 71 22, sekretariat@ref-buus-maisprach.ch

ref-buus-maisprach.ch